

23. Januar 2020

Verkehrsbetrachtung Dietlindenstraße bis Bonner Platz und Umfeld

Antrag:

Die Verwaltung gibt dem Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann Auskunft zu folgenden Konstellationen:

1. Welche Auswirkungen gäbe es, wenn Links Abbiegen von der Potsdamer Straße in die Ungererstraße erlaubt würde? Würde dies den Schleichverkehr in der Karl-Theodor-Straße reduzieren?
2. Welche Auswirkungen hätte es, wenn Links Abbiegen von der Dietlindenstraße in die Ungererstraße verboten würde?
3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn Links Abbiegen von der Leopoldstraße in die Ungererstraße verboten würde?
4. Welche Auswirkungen hätte es, wenn Rechts Abbiegen von der Leopoldstraße in die Ungererstraße verboten würde?
5. Welche Auswirkungen hätte eine Ampel an der Kreuzung Karl-Theodor-Straße / Leopoldstraße?
6. Wäre die Einrichtung / der Erhalt von abmarkierten Radwegen in der Potsdamer Straße noch erforderlich, wenn die Geschwindigkeit grundsätzlich auf 30 kmh reduziert wird?

Auf der Basis der Ergebnisse soll diskutiert werden, wie Verkehrsströme im Gebiet zwischen Bonner Platz und Isarring sowie zwischen Münchner Freiheit und Schenkendorfstraße sinnvoll gelenkt werden können. Auch soll sichergestellt werden, dass der öffentliche Nahverkehr zügig vorankommt. Der Beschluss über die Reduzierung der südlichen Ungererstraße auf eine Spur in jede Richtung wird dabei nicht in Frage gestellt.

Begründung:

Das genannte Gebiet zwischen Bonner Platz und Isarring sowie zwischen Münchner Freiheit und Schenkendorfstraße unterliegt insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten einer massiven Verkehrsbelastung mit entsprechender Luftbelastung. Es ist zu klären, ob mit einem Gesamtkonzept zur Verkehrsführung eine Entlastung herbeigeführt werden kann. Hierzu bedarf es zunächst der Klärung der genannten Fragen.

Gez. Dagmar Föst-Reich